



Kino Lunaplexx 2016

14. bis 21. Juli 2016, Festivalgelände Alte Gerberei, St. Johann in Tirol

Lunaplexx 2016

Kino unterm Sternenhimmel

Lunaplexx – Kino unterm Sternenhimmel benötigt im Jahr 2016 eine kleine Kreativpause. Mehr als ein Jahrzehnt war man in Oberndorf zu Gast, während dieser Zeit entwickelte sich dieser Veranstaltungsreigen mit bis zu 450 BesucherInnen pro Abend zu einem der größten Open-Air-Kino-Festivals Westösterreichs.

Der organisatorische, wirtschaftliche und logistische Aufwand zur Errichtung der Infrastruktur, der Technik, der gastronomischen Einrichtungen, die den höchst möglichen Qualitätsansprüchen unserer Gäste genügen muss, war ein enormer und für das überwiegend ehrenamtlich wirkende Veranstalterteam zuletzt nur mit größter Kraftanstrengung zu bewältigen. Nun gönnen wir uns eine Nachdenkpause.

Das bedeutet aber nicht, dass es **Lunaplexx 2016** nicht gäbe: im Gegenteil – wir haben für unsere treuen Kinofans ein genauso charmantes, aber kleineres Projekt entwickelt. Heuer in der Zeit von 14. bis 21. Juli 2016 am Gelände bei der Alten Gerberei in St. Johann, selbstverständlich wieder mit acht Filmen, kleinen oder auch größeren Konzerten im Vorfeld, Gaumenfreuden in bewährter Art und Weise.

Während der Festivalzeit laden wir täglich ab 19.30 Uhr in den Garten hinter der Alten Gerberei, bei Schönwetter ins Freie, bei Regen in die eigens dafür errichtete Zeltlandschaft. Und die Filme spielen wir wetterfest ab 21.00 Uhr im Saal. Entsprechender Sternenhimmel ist allerdings auch hier garantiert...

Ich bin dann mal weg – der filmische Trip führt uns auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und endet acht Tage später in Rom, in der wunderbar-surrilen Komödie **Hail, Caesar!** Vom packenden Thriller – **10 Cloverfield Lane** – über tief sinniges Filmtheater – **Monsieur Chocolat** oder **Freunde fürs Leben** – von der Literaturverfilmung – **Ein Mann namens Ove** – über die großartige Bildersprache in **Birnenkuchen mit Lavendel** bis hin zum herrlich komischen **Highway to Hellas** reicht die Rundreise.

Seien Sie neugierig! Schauen Sie vorbei! Es wird Ihnen gefallen!

Das Team vom Kino Lunaplexx!

Lunaplexx 2016

Kino unterm Sternenhimmel

Donnerstag, 14. Juli 2016/Eröffnungsfest ab 19.30 Uhr/Film 21.00 Uhr

Live-Musik: **Kollegium Kalksburg**

Ich bin dann mal weg

Deutschland 2015; 92 min.

Regie: Julia von Heinz; Buch: Hape Kerkeling

DarstellerInnen: Devid Striesow, Annette Frier, Katharina Thalbach, Martina Gedeck, Karoline Schuch u. a.

Nach einem Zusammenbruch auf der Bühne und dem Rat seines Arztes, eine Auszeit zu nehmen, macht sich Hape Kerkeling (Devid Striesow) zum Erstaunen seines beruflichen Umfelds auf zu einer Pilgerreise. Mit der Erinnerung an seine gläubige Omma im Gepäck geht es am Jakobsweg Richtung Santiago de Compostela. Doch die Mühen der Reise, der beschwerliche Fußweg und die überfüllten Herbergen lassen ihn an seinem Entschluss bald zweifeln...

Die Vorlage zum Film lieferte Hape Kerkelings Bestseller-Reisebericht „Ich bin dann mal weg“ – Sinnsuche mit Humor und anregende Kinounterhaltung.

Freitag, 15. Juli 2016/Live-Musik und Buffet ab 19.30 Uhr, Film ab 21.00 Uhr

Ein Mann namens Ove

Schweden 2015; 116 min.; dF

Regie & Buch: Hannes Holm, nach dem gleichnamigen Roman von Frederik Backmann

DarstellerInnen: Rolf Lassgård, Bahar Pars, Ida Engvoll, Zozan Akgün, Filip Berg, Tobias Almborg, Viktor Baagøe, u. a.

Der betagte Ove verbringt seine Tage vornehmlich damit, die Fehlritte seiner Nachbarn zu dokumentieren und, wenn möglich, zur Anzeige zu bringen. Der traurige Grund für sein Verhalten liegt darin, dass Ove vor kurzem seine geliebte Frau verloren hat. Nach diversen missglückten Selbstmordversuchen beschließt Ove, sich zu erhängen. Bei der Umsetzung seines Entschlusses wird er von der Familie, die gerade in das leerstehende Nachbarhaus eingezogen ist, gestört – das Auto der Nachbarn fährt Oves Briefkasten um. Vor Ausführung des Selbstmords ist eine ordentliche Zurechtweisung von Nöten.

Ein Mann namens Ove basiert auf dem gleichnamigen tragikomischen Roman des schwedischen Autors Frederik Backmann, der 2014 zum weltweiten Bestseller wurde. Eine Ode an das Anderssein, die auch existenzielle Fragen (Volvo oder Saab) beantwortet.

Lunaplexx 2016

Kino unterm Sternenhimmel

Samstag, 16. Juli 2016/Live-Musik und Buffet ab 19.30 Uhr, Film ab 21.00 Uhr

Birnenkuchen mit Lavendel

Frankreich 2015; 100 min.; dF

Regie & Buch: Éric Besnard

DarstellerInnen: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Hervé Pierre, Lucie Fagedet, Léo Lloréac'h, Hiam Abbass, u. a.

Die junge Witwe Louise hat nicht nur den Verlust ihres Mannes zu verkraften - ihr Obst- und Gemüsegeschäft läuft schlecht, die finanziellen Probleme sind groß und ihre beiden Kinder bringen sie an den Rand ihrer Kräfte. Für die Beziehung zu Pierre, die sich zart zu entwickeln beginnt, ist eigentlich kein Raum. Regisseur Eric Besnard lässt die Zuseher nach und nach in die Besonderheiten dieser Beziehung eintauchen. Pierre leidet am Asperger Syndrom, einer milden Form des Autismus. Seine Liebe zur Natur, die Begeisterung für Primzahlen sowie seine eher unbeholfenen Kommunikationsversuche bringen ihn immer wieder in Schwierigkeiten.

Hier passt alles zusammen: die traumschönen Bilder von Lavendelfeldern und blühenden Obstbäumen, ein intelligenter Plot und eine tolle Besetzung bis in die Nebenrollen.

Sonntag, 17. Juli 2016/Live-Musik und Buffet ab 19.30 Uhr, Film ab 21.00 Uhr

Monsieur Chocolat

Frankreich 2016; 110 min.; dF

Regie: Roschdy Zem

DarstellerInnen: Omar Sy, James Thierrée, Clotilde Hesme, Olivier Gourmet, u. a.

Ende des 19. Jahrhunderts tritt in einem kleinen Zirkus in der französischen Provinz der ehemalige schwarze Sklave Raphael als grunzendes Ungeheuer auf. Der weiße Clown Footit überzeugt den Zirkusdirektor davon, ihn gemeinsam mit Raphael als schwarz-weißes Clownduo auftreten zu lassen. Der Plan geht auf. Das ungleiche Paar Footit – Chocolat wird zum Publikumsmagneten. Chocolat genießt seinen Erfolg und verschwendet seine Gage für schöne Kleidung und Glücksspiel. Es dauert lange, bis Raphael merkt, dass er nicht als Mensch, sondern nur in seiner Rolle als schwarzer Clown beim Publikum ankommt.

Lunaplexx 2016

Kino unterm Sternenhimmel

Montag, 18. Juli 2016/Live-Musik und Buffet ab 19.30 Uhr, Film ab 21.00 Uhr

Highway to Hellas

Deutschland 2015; 89 min.; dF

Regie: Aron Lehmann

DarstellerInnen: Christoph Maria Herbst; Adam Bousdoukos; Akilas Karazisis, u. a.

Jörg Geissner hat keinen leichten Job. Der Bankangestellte reist im Auftrag seines Arbeitgebers nach Griechenland, um festzustellen, ob Kreditnehmer der Bank nach wie vor über ausreichende Bonität verfügen. Den Bewohnern der griechischen Insel Paladiki bleibt die Mission des vermeintlichen Touristen nicht lange verborgen. Die Inselbewohner schließen sich zusammen und machen dem Eindringling einen Strich durch die Rechnung. Für Geissner beginnt eine Odyssee quer über die Insel, ein Höllentrip, auf dem sich die Ereignisse überschlagen. Doch mit der Zeit wird immer deutlicher, dass man sich im Grunde gar nicht so unähnlich ist...

Dienstag, 19. Juli 2016/Live-Musik und Buffet ab 19.30 Uhr, Film ab 21.00 Uhr

10 Cloverfield Lane

USA 2015; 103 min.; dF

Regie: Dan Trachtenberg

DarstellerInnen: Mary Elizabeth Winstead; John Goodman; John Gallagher jr., u. a.

Ein Verkehrsunfall auf einer nächtlichen, kaum befahrenen Straße: Michelle, die nach einem Streit von New Orleans aufgebrochen ist, verliert das Bewusstsein. Als sie wieder zu sich kommt, befindet sie sich in einem Bunker tief unter der Erde. Ihr Retter Howard behauptet, dass die Umgebung angegriffen wird und die meisten Menschen bereits tot sind. Doch Michelle beschließt, aus der klaustrophobischen Enge des Bunkers auszubrechen. Gemeinsam mit Emmett, dem Dritten im Bunker, plant sie die Flucht. Howard wird zusehends paranoider und Michelle weiß nicht, was sie an der Oberfläche tatsächlich erwartet ..

Lunaplexx 2016

Kino unterm Sternenhimmel

Mittwoch, 20. Juli 2016/Live-Musik und Buffet ab 19.30 Uhr, Film ab 21.00 Uhr

Freunde fürs Leben

Argentinien/Spanien 2015

Regie: Cesc Gay

DarstellerInnen: Ricardo Darín, Javier Cámara, Dolores Fonzi, Elvira Mínguez, Eduard Fernández, Pedro Casablanc, Àlex Brendemühl, u. a.

Julián und Tomás, beste Freunde aus Kindertagen, treffen einander nach vielen Jahren wieder. Beide haben sich auf verschiedenen Kontinenten ihr Leben aufgebaut. Es gelingt ihnen, an die vormalige Vertrautheit anzuknüpfen. Die Freunde verbringen unvergessliche Tage miteinander, schwelgen in Erinnerungen. Doch die Freude ist nicht ungetrübt, da beide wissen, dass ihrem Wiedersehen ein Abschied für immer folgen wird. Davor müssen sie allerdings noch ein neues Heim und ein neues Herrchen für Truman, den treuen Boxer-Rüden von Julián finden.

Eine berührende Tragikomödie, die ganz ohne Kitsch auskommt.

Donnerstag, 21. Juli 2016/Live-Musik und Buffet ab 19.30 Uhr, Film ab 21.00 Uhr

Hail, Caesar!

UK/USA 2016; 106 min.; engl. OF mit dt. UT. In Kooperation mit ELFs

Regie: Ethan & Joel Coen

DarstellerInnen: Josh Brolin, George Clooney, Scarlett Johansson, Tilda Swinton, Frances McDormand, Ralph Fiennes, u. a.

Die Coen-Brüder begeistern mit dem ihnen so eigenen Humor, schrägen Charakteren und einem All-Star-Ensemble. Im Mittelpunkt steht Eddie Mannix, ein Mann, der nominell wohl die Position eines Produktionsleiters innehat, sich selbst aber eher als Problemlösebezeichnet. Denn die Stars und Sternchen, die eitlen Regisseure, die Gewerkschaften, die enervierenden Kolumnistinnen und überhaupt die gesamte Palette menschlicher Schwächen fordert seine ganze Kraft und seinen bedingungslosen Einsatz, damit nicht alles aus den Fugen gerät. Neben all den kleineren Problemen hat Mannix ein richtig Großes: Baird Whitlock, der Hauptdarsteller des Sandalenfilms – im Film Hail, Caesar! ist verschwunden.

Eigentlich ist Hail, Caesar! gar kein Film, sondern ganz viele – wenn man so will, ein Kompendium in Gestalt einer Farce, ein Tanz der Zitate und eine Sammlung herrlicher Miniaturen, in denen die rückblickend zum "Goldenen Zeitalter Hollywoods" verklärten 1950er Jahre genüsslich und mit viel Humor auseinandergenommen werden.

Lunaplexx 2016

Kino unterm Sternenhimmel

Das Konzert am Eröffnungsabend /// 14. Juli 2016, 19.30 Uhr:

Kollegium Kalksburg

Heinz Ditsch – Akkordeon, Singende Säge, Gesang

Paul Skrepek – Kontragitarre, Gesang

Wolfgang Vincenz Wizlsperger – Liedgesang, Kamm, Euphonium

Die drei im besten Sinne des Wortes dilettierenden Kapellmeister

sind Fanatiker des Ausdrucks, große Entdecker im Reiche des Erhabenen, auch des Hässlichen und Grässlichen, noch größere Entdecker im Effekte, in der Kunst der Schauläden. Allesamt Talente weit über ihr Genie hinaus. Virtuosen durch und durch! Geborne Feinde der Logik und der geraden Linie, begehrt nach dem Fremden, dem Exotischen, dem Ungeheuren.

Begehrt nach allen Opiaten der Sinne und des Verstandes. Im Ganzen eine verwegene, prachtvoll gewaltsame, hochfliegende und hoch emporreißende Art Künstler, welche dem neuen Jahrtausend den Begriff Künstler erst zu lehren haben wird ... aber krank!

Unter dem Motto: Was wäre Wien

verpflichten sich anlässlich des Herz.Ton.Wien. Festivals im März 1996 drei Jazzmusiker freiwillig der Wiener Gesangs- & Musicirtradition. In diese schwere Pflicht genommen, singen & musizieren die drei pflichtbewussten Wiener ausschließlich Original Wienerlieder in 1a Prima Qualität. Vom Jazz (Alkohol ist keine Lösung) bleibt nur der Atem. Selbst die mit heißem Bemühn durchaus studierten Instrumente (Kontrabass, Fagott, Schlagwerk) bleiben ungezupft, ungeblasen und ungeschlagen zu Hause. Gezupft wird eine Kontragitarre, geblasen ein Kamm, gezogen eine Harmonika, gestrichen eine Säge und jede außerwienerische Erfahrung aus dem Gedächtnis. (Wein spielt eine große Rolle!) Es wird gesungen. Es wird Gereimtes und Ungereimtes gewaltsam zum Vortrag gebracht. Es wird ein Wein sein. Erfrischungen werden wie von Geisterhand gereicht (der Wein ist eine tragende Säule der Kalksburger Abendkonstruktion), die Akteure mischen sich zwanglos unter das glückliche Publikum und die Erinnerung an außerwienerisches (Wodka) kehrt langsam wieder zurück. In gemütlichem Geplauder über Lutoslawskis begrenzte Aleatorik klingt der Abend aus ...

Lunaplexx 2016

Kino unterm Sternenhimmel

Preise:

Eröffnungsfest / Kombiticket:	€	19,50-
Einzelkarte restliche Abende	€	9,-50

Kulinarik:

Beim Eröffnungsfest am 14 Juli wird ab 19.30 Uhr ein großes Buffet angeboten, an allen weiteren Abenden ab 19.30 Uhr kleine kulinarische Köstlichkeiten, erlesene Weine, Alkoholfreies, ... Die bewährte Bar mit erlesenen Single Malt Whiskies findet auch heuer wieder ihren Platz.

Live-Musik:

Am 14. Juli Live-Musik mit dem **Kollegium Kalksburg** ab 19.30 Uhr, an allen anderen Tagen Live-Musik ab 19.30 Uhr

Zelte vorhanden!

Die Konzerte vor den Filmen finden unter freiem Himmel im Garten hinter der Alten Gerberei statt. Bei Schlechtwetter finden die Konzerte wie auch das Buffet in den dafür vorbereiteten Zelten im Garten statt.

Alle Filme ab 16 Jahren.

Infos und Kartenreservierungen:

Musik Kultur St. Johann, Lederergasse 5, 6380 St. Johann in Tirol, Tel. & Fax +43(0)5352/61284, info@muku.at, www.muku.at

Lunaplexx 2016

Kino unterm Sternenhimmel

FOTOLISTE



Lunaplexx Logo 2016



15.7. Ein Mann namens Ove © Filmladen



15.7. Ein Mann namens Ove © Filmladen



14.7. Ich bin dann mal weg © Warner Bros



16.7. Birnenkuchen mit Lavendel © Filmladen



14.7. Ich bin dann mal weg © Warner Bros



16.7. Birnenkuchen mit Lavendel © Filmladen

Lunaplexx 2016

Kino unterm Sternenhimmel



17.7. Monsieur Chocolat © Filmladen



19.7. 10 Cloverfield Lane (c) UPI



17.7. Monsieur Chocolat © Filmladen



20.7. Freunde fürs Leben (c) Filmladen



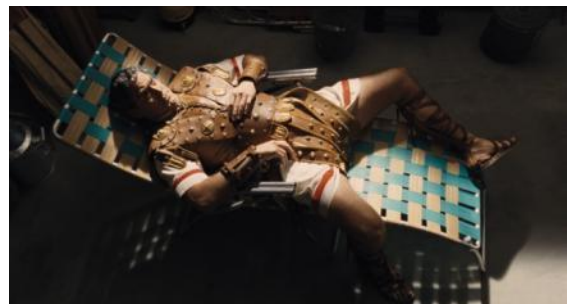
18.7. Highway to Hellas© Warner Bros



21.7. Hail, Caesar (c) UPI



19.7. 10 Cloverfield Lane (c) UPI



21.7. Hail, Caesar (c) UPI